Hallo Ihr Lieben,

es ist wieder mal an der Zeit mich zu melden. Als ich im Dezember 2009 von Rüdiger und Angela geholt worden bin, hatte ich vor, mich alle 6 Monate bei Euch zu melden. Jetzt sind es schon 2 ½ Jahre, die ich hier in Jüchen bin. Die Zeit ist wie im Flug vergangen und es gibt doch wieder einiges zu berichten.

Gesundheitlich geht es mir (nachdem bei mir im Dezember 2011 eine Vergoldung des Rückens, einer Schulter und beider Hüften durchgeführt worden ist und im Januar eine halbe Milchleiste mit Lymphdrüse entfernt werden musste, "Gott sei Dank, nichts bösartiges") so gut, wie in den letzten 2 Jahren nicht mehr.



Lumy nach der "Vergoldung"

Inzwischen können wir auch wieder eine ganze Stunde am Stück spazieren gehen, ohne dass mir meine linke Schulter wehtut. Frauchen ist ganz stolz, dass ich 2 ½ Kilo

abgenommen habe, dafür an Muskelmasse zwischen 2 und 3 cm an den Läufen zugenommen habe. Wir gehen immer noch zur Physiotherapie und ich habe mich inzwischen sogar an das Unterwasserband gewöhnt, (es gibt zur Belohnung anschließend auch immer eine gekochte Hühnerbrust).



Beim Spaziergang

Endlich haben die Ärzte ja auch rausbekommen, was mir alles fehlte. Da ich eine starke Schilddrüsenunterfunktion hatte, war ich immer, Frauchen sagt dazu, so lömelig. Ich hatte keine Lust lange zu laufen und zu spielen, außerdem habe ich wie der Teufel gehaart. Frauchen hatte auch schon die Befürchtung, dass sie über kurz oder lang einen nackten Boxer an der Leine hat. Das hat sich alles mit den Schilddrüsentabletten geändert. Ich bin ein ganz anderer Hund geworden (sagen die Beiden auf jeden Fall immer), voller Lebensfreunde und Elan. Mein Pelz ist superdicht und glänzend geworden, am Rutenende habe ich sogar einen Puschel. Frauchen wartet darauf, dass die Haare da noch länger werden, sie will ein Zöpfchen flechten.

Durch umfangreiche Tests ist dann auch festgestellt worden, wogegen ich alles allergisch bin. Da hatten die versucht, mit mir eine Ausschlussdiät zu machen, auf Anraten der Ärztin mit Pferdefleisch als Protein-Quelle und ich habe direkt ganz fürchterliche Bauchschmerzen mit blutigem Durchfall bekommen. Ich bin allergisch gegen Pferd, Wildschaf, Ziege, Strauß, Rind, Schwein und Getreide sowie Futtermilben. Die Zeiten des immer wieder vorkommenden Durchfalls sind vorbei, ich bekomme nur noch Hähnchen mit Reis (aus der Dose) und als Leckerlis getrocknete Hühnerbrust, Lammpansen- und lunge. Damit geht's mir supergut. Allerdings muss Frauchen immer gut aufpassen, dass auf der Erde keine Brötchen- oder Brotkrümmel liegen, ich bin nämlich ein Staubsauber!

Da ich auch eine Hausstaubmilbenallergie habe, ist der Teppichboden aus der Wohnung rausgekommen (ich fand den gut, bin ich nicht gerutscht) und die haben Holz auf die Erde legen lassen. Für die Zeit sind wir drei in eine Ferienwohnung gezogen. Als wir dann wieder einziehen konnten, habe ich mich beim ersten Mal richtig erschrocken, als ich gesehen habe, dass uns jemand den Teppich geklaut hat. Wohnungstür auf und dann nix wie ab in meine Kudde. Da habe ich erst einmal 2 Stunden drin gelegen, bis ich mich getraut habe, wieder rum zu laufen. Inzwischen hab ich mich aber an den Boden gewöhnt. Was ich aber immer noch sehr komisch finde, Herrchen läuft immer mit einem "Putzschlunz" hinter mir her und wischt die Tropfen vom Boden, wenn ich getrunken habe. Frauchen sagt, dass legt sich irgendwann.

Da ich nicht mehr geschont werden muss, darf ich ganz viel mit anderen Hunden spielen. Frauchen und Herrchen sind ganz stolz, wie supernett ich bin (an der Leine führt sie sich ab immer noch von Zeit zu Zeit wie ein Berserker auf).

Ich habe viele nette Freunde gefunden, ein Boxer ist auch dabei. Er heißt Max und kommt aus einem Tierheim. Der macht teilweise beim Spielen schneller schlapp als ich. Der hat eine kleine Schwester (Frauchen sagt "Französische Bulldogge" dazu), die ist zwei Jahre und spielt aber nicht mit. Die wirft Ihrem Frauchen lieber Stöcke vor die Füße. Ich wollte mir auch einmal so einen Stock angucken, da hab ich aber die Rechnung ohne das kleine Mädel gemacht. Die hat mich angeknurrt und da hab ich

ihr gesagt: " ist ok, ich geh, ist dein Stock, will ich gar nicht haben". Frauchen hat mich gelobt und war sehr stolz auf mich.



Eine Rast im Löwenzahn

Verschiedene große Hunde machen mir Angst, inzwischen hab ich mich aber mit dem riesigen Collie-Rüden angefreundet. Der ist gar nicht so schlimm, wie ich gedacht habe. Gut finde ich Doggen und Irische Wolfshunde. Wir haben hier so ein Auslaufgebiet, wo sich viele Hundehalter treffen. Da kannste jede Hunderasse sehen.

Ich finde noch die Boston-Terrier gut, Frauchen sagt immer, die sehen aus wie kleine Boxer. Finde ich nicht, denn die haben kurze Stummelruten und Stehohren. Frauchen hat mir erklärt, dass die Boxer früher auch so aussahen. Da wurden uns die Ruten abgeschnitten und die Ohren in Form geschnitten. Wie grässlich ist das denn? Auf eine so blöde Idee können auch nur Menschen kommen, was ist denn daran schön. Bei den Boston-Terriern muss da nichts geschnitten werden, die kommen so auf die Welt.

Jetzt freu ich mich wieder auf unseren nächsten Urlaub. Im September geht es wieder nach Dänemark, in "unser Haus".

So, Ihr Lieben, macht es gut. In einem halben Jahr melde ich mich wieder.

Viele dicke, schlabberige Boxerküsse Eure Lumy

